

- weissen Sago, Reismehl, Mannabrühe, eingemachten Ingwer, Orangeschalen, Capern, Oliven, Provencenr Del, Caneel, Cardemom, Russischer Caviar, Japa Sago, Catwub, Sardellen, Anschovis, Senftmehl, Drangen Extract, extra gute Zigaretten, alle Sorten feine Liqueurs, wie auch Galanterie und Stahl Waaren. Stehet im gelben Saal Nr. 120.
- 35) Statt der jetzt im Gange seyhenden Postwägen, sollen Diligencen nach einem vorgeschriebenen Model eingeführt, und deren Erbauung an einen Entrepreneur überlassen werden. Zu folge Auftrags von Hochlöblicher General-Post-Direction mache ich dieses hiermit bekannt, damit diejenigen, welche im Stande und geneigt sind, die Erbauung 8 solcher Diligencen zu übernehmen, sich zwischen hier und dem 3ten des k. M. April bey dem Secretariat der Königl. General-Post-Direction melden, das Model in Augenschein nehmen und die näheren Bedingungen erfahren können. Cassel den 3ten März 1809. SezeKorn.
- 36) Sollte jemand in der Nähe des Holländischen Thors Gras zur Fütterung ablassen können, so giebt die Weisenhaus-Buchdruckerey weiter Nachweisung.
- 37) Dem geehrten Publico mache ich hierdurch bekannt, daß ich nunmehr mein Waarenlager in Hersfeld aufgeschlagen habe, und ersuche alle, die mich mit ihrem gütigen Zuspruch beehren wollen, sowohl in Lotterie-Geschäften als Ellen-Waaren-Handlung, sich an mich hierher gefälligst zu wenden. Ich versichere jedem reelle und prompte Bedienung. Hersfeld, Districts-Hauptort im Werra-Departement den 22ten Febr. 1809. Christian Gottlieb.
- 38) Zu dem großen ehemaligen Hess. Handlungs-Compagnie, vormalß von Spiegelschen Haus zu Carlshafen, sind g. S. nächstkünftige Ostern annoch 5 Stuben, theils mit Keinen tapezirt und theils gemahlt, 7 Kammern, ein großes Gewölbe zum Waaren-Lager, auch Küche und Keller, 2 Boden, wie auch geräumige Stallung für 6 Pferde, Kühe und Schweine, samt einem besondern Waschhaus zu vermietthen, oder auch wenn ein annehmlicher Käufer sich einfindet, ist dies massivsteinerne, sowohl Vorder- als Hinterhaus samt Gartens und Ländereyen zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt der Pfarrer Habicht daselbst.
- 39) Unterzeichneter bezieht diese Messe abermal mit einem sehr schönen Assortiment vielfältiger Nürnberger Manufactur, Französischer und Bijouterie-Waare, auch findet man bey ihm die gerechten Doctor Perliz oder Bitterkräuter, ächte Hamburger und Holländer Art Seetiele, eigener Fabrike, Mal. Niesel ic. Er versichert die beste Bedienung in billigsten Preisen, und empfiehlt sich seinen schätzbaren Freunden zu gütigem Zuspruch. Sein Gewölbe ist wie bekannt bey Madam Heydecker in der Königsstraße Nr. 110. Christ. Fried. Melzer, aus Nürnberg.
- 40) Linder und Blasberg von Solingen werden die hiesige Messe mit Solinger Fabricwaaren zum erstenmal beziehen, deren Güte und billige Preise jedem Kenner derselben ganz annehmbar seyn wird. Sie bitten um geneigten Zuspruch.
- 41) N. Maron, Bijoutier aus Hanau, empfiehlt sich mit einem vollständigen und in dem neuesten Geschmacke gefertigten Assortiment 14 und 18 karätigen Goldwaaren, bestehend in Tabatieren, Uhren, Uhrketten, Pettschaften und Schlüsseln; Kämmen, Diademes, Colliers, Braseletts, Medaillons, Ohrringen, Nadeln und Ringen, sowohl in bloßem Golde als auch mit Brillanten, Rosetten und ächten Perlen verfaßt, zu den billigsten Preisen. Kauft und kauft auch Juwelen, Perlen und farbige Steine. Logirt bey Herrn Fabrikant Wagner in der Carlstraße Numro 90. und hat sein Waarenlager auf der Gallerie im blauen Saal Nr. 127.
- 42) Eine vollständige Reductions-Tabelle des Hessen-Casselschen, Braunschweig, Wolfenbüttelschen und Sächsischen ic. Silbergeldes, den Thaler zu 3 Franks 83½ Centimes, und des nunmehr nach einer neuern Verriugung von 3 Franks 70 Cent. auf 3 Franks 65½ Centimen gesetzten Preussischen Thalers, und umgekehrt, von 1 Pfennig bis zu 100 000 Rthlr. und von 1 Centime bis zu 100,000 Franks, ist in Taschenformat und brochirt auf der Oberneustadt in der Königsstraße dem Opernhaus gegenüber in Nr. 104. und vor der ehemaligen ab